

Presse-Information

Press Release

AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V.

Stuttgart, 18. März 2021

AMSEL-Dienstag: Jeden Dienstag ein besonderes Angebot für Multiple-Sklerose-Kranke

AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V., steht Menschen mit Multipler Sklerose (MS) und ihre Angehörigen, aber auch Interessierten, seit 1974 mit umfangreichen Kommunikations-, Austausch- und Informationsmöglichkeiten zu Fragen der chronisch-entzündlichen Nervenerkrankung zur Seite. Mit Beginn der Pandemie hat AMSEL vor allem das digitale Angebot konsequent und kontinuierlich um Web-Seminare, Hotlines, Livestreams und weitere Gesprächsformate ergänzt und einen wöchentlichen Termin festgelegt, an dem ein besonderes Angebot stattfindet. Künftig gibt es jede Woche den „AMSEL-Dienstag“ mit Couchgesprächen, Web-Seminaren, Expertenchats, Videos, Livestreams, Hotlines und mehr. Eine Übersicht über die Angebote der jeweils kommenden drei Monate gibt es auf www.amsel.de/dienstag.

Für jeden das passende Angebot

Beim „MS-Couchgespräch“ plaudert eine MS-Betroffene mit einem ebenfalls betroffenen Gesprächspartner über seinen Weg mit der Krankheit. In AMSEL-Web-Seminaren, bei denen im Anschluss die Teilnehmer Fragen an den Experten stellen können, referieren kompetente MS-Experten aus Medizin, Recht und Therapie über MS-relevante Themen wie Resilienz, Coronaimpfung oder Arbeit(srecht). Viele der Expertenvorträge werden auch als Livestream angeboten, entweder auf der Facebook-Seite der AMSEL, auf www.amsel.de oder auf dem Youtube-Kanal der AMSEL. Videos zeigen den Umgang mit der immer noch unheilbaren Erkrankung aus Experten-, Betroffenen- und Angehörigensicht. Beim „AMSEL-Expertenchat“, den es seit rund 20 Jahren gibt, beantwortet ein Experte schriftlich die individuellen

Fragen rund um die Multiple Sklerose. Sei es zu Symptomen und Therapie oder auch konkret zu MS und COVID-19. Für die, die lieber zum Hörer greifen und telefonieren als sich digital auszutauschen oder in eine Webkonferenz zuzuschalten, gibt es die AMSEL-Hotline. Einfach anrufen und die Fragen mit dem Experten besprechen.

Die Teilnahme an den verschiedenen Angeboten kann weitgehend anonym erfolgen: für den Chat werden keine Anmeldedaten abgefragt, bei den Web-Seminaren bestimmen die Teilnehmer selber, ob sie ihr Video einschalten und auch für die Angebote auf der Facebook- und Instagram-Seite der AMSEL ist kein eigener Account auf den Plattformen erforderlich. Ein Klick dienstags auf das jeweilige Angebot auf www.amsel.de führt direkt zum Ziel – ohne Anmeldung.

Selbstverständlich ist die AMSEL auch weiterhin an allen anderen Wochentagen für MS-Betroffene und Angehörige da, digital und persönlich. Beispielsweise mit aktuellen News auf www.amsel.de und Austauschmöglichkeiten im Forum der AMSEL und auf www.amsel.de/facebook, mit dem AMSEL-Beratungsteam telefonisch und per E-Mail oder mit Veranstaltungen online und vor Ort, sofern es die Lage zulässt.

AMSEL Baden-Württemberg e.V.
Stuttgart, **18. März 2021**

Anschläge ohne Leerzeichen: 2.431

Anschläge mit Leerzeichen: 2.798

Jetzt Fan werden: www.amsel.de/facebook

Hintergrund:

AMSEL – wer ist das?

Die AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V. ist Fachverband, Selbsthilfeorganisation und Interessenvertretung für MS-Kranke in Baden-Württemberg. Die Ziele der AMSEL: MS-Kranke informieren und ihre Lebenssituation nachhaltig verbessern. Der AMSEL-Landesverband hat rund 8.600 Mitglieder und über 60 AMSEL-Gruppen in ganz Baden-Württemberg. Schirmherrin der AMSEL ist seit 1982 Ursula Späth. Mehr unter www.amsel.de

Multiple Sklerose (MS) ist die häufigste entzündliche Erkrankung des Zentralnervensystems. Aus bislang noch unbekannter Ursache werden die Schutzhüllen der Nervenbahnen an unterschiedlichen Stellen angegriffen und zerstört, Nervensignale können in der Folge nur noch verzögert oder gar nicht weitergeleitet werden. Die Symptome reichen von Taubheitsgefühlen über Seh-, Koordinations- und Konzentrationsstörungen bis hin zu Lähmungen. Die bislang unheilbare, aber mittlerweile behandelbare Krankheit bricht gehäuft zwischen dem 20. und 40. Lebensjahr aus.

MS in Zahlen

34.500	MS-Kranke in Baden-Württemberg
3,2	MS-Kranke pro 1.000 Einwohner in Baden-Württemberg
1.800	Neuerkrankungen pro Jahr in Baden-Württemberg
5	Diagnosen täglich in Baden-Württemberg
250.000	MS-Kranke deutschlandweit
700.000	MS-Kranke europaweit
2,8 Mio.	MS-Kranke weltweit

Der Abdruck dieser Presse-Information ist honorarfrei.
Über ein Belegexemplar freuen wir uns.